

DIWAG

Modulhandbuch

27.02.2025

Vorwort

Liebe Promovierende,

herzlich willkommen zu unserem Qualifizierungsprogramm! Wir freuen uns, euch dieses Modulhandbuch präsentieren zu können, das euch als Leitfaden und Unterstützung für die Zeit der Promotion und im Idealfall darüber hinaus dienen soll.

Unser Programm zielt darauf ab, euch die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um in eurem jeweiligen Fachgebiet erfolgreich zu sein. Wir sind überzeugt, dass ihr von den sorgfältig zusammengestellten Inhalten und der praxisorientierten Herangehensweise profitieren werdet.

Wählt die Kurse entsprechend eurem Bedarf und eurer zeitlichen Kapazität aus. Einige Kurse eignen sich möglicherweise besser für den Anfang, während andere eher für die fortgeschrittene Phase der Doktorarbeit geeignet sind. Wenn nach der Lektüre der Kursbögen noch Fragen offen sein sollten, wendet euch an die Geschäftsstelle derjenigen Hochschule, an der das betreffende Modul angeboten werden soll. Alle Kontaktdaten findet ihr im Footer dieses Anschreibens.

Wir wünschen euch viel Erfolg und Freude beim Durchlaufen unseres Qualifizierungsprogramms. Bei Fragen oder Anliegen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.

gez. für die DIWAG-Geschäftsstellen:



Hochschule Landshut

Dr. Linda Klingler
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
linda.klingler@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de

Hochschule Neu-Ulm

Dr. Kristina Klitzke
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm
kristina.klitzke@hnu.de
www.hnu.de

OTH Amberg-Weiden

Dr. Markus Ringer
Hetzenrichter Weg 15
92637 Weiden
m.ringer@oth-aw.de
www.oth-aw.de

Qualifizierungsprogramm
für Promovierende im Rahmen des
Promotionskollegs Digitale Innovationen für die
sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)



Pflichtmodule (4 ECTS)

Promotions-
kolloquium
1 ECTS

Multimedia-
didaktik
1,5 ECTS
Wahlpflicht

Literatur-
recherche und
-verwaltung
0,5 ECTS

Gute wissen-
schaftliche
Praxis
0,5 ECTS

Aktive
Teilnahme an
zwei
Tagungen
0,5 ECTS

Wahlmodule (4 ECTS)

Advanced
Paper Writing
1 ECTS

Grounded
Theory
1 ECTS

Forschungs-
datenmanage-
ment
1 ECTS

Projektmana-
gement
1 ECTS

F-Anträge
konzipieren u.
schreiben
1 ECTS

Wissen-
schafts-
kommuni-
kation
1 ECTS

Forschungs-
ethik u. -antrag
1 ECTS

Forschungs-
methoden
1 ECTS



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Promotionskolloquium
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Prof. Dr. habil. Elmar Buchner elmar.buchner@hnu.de
Zugehörigkeit Hochschule	HNU
Umfang in ECTS	1
Lernziele des Kurses	Erweiterung des eigenen Wissens, auch durch den Blick in unterschiedliche Forschungsbereiche Förderung der Fähigkeit, wissenschaftliche Arbeiten kritisch zu hinterfragen und konstruktives Feedback zu geben Steigerung der Präsentationsfähigkeiten Ausbau des eigenen Forschungsnetzwerks Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Forschung im Kontext der Arbeiten anderer Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit durch das Präsentieren und Diskutieren der Vorträge
Präsentationsform des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	Virtuell; Termine im SoSe 25: 04.04., 09.05., 06.06., 04.07., jeweils von 15:00-16:30 Uhr
Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	Ausschließlich gemeinsame Lernzeit, von der Vorbereitung auf die eigenen zwei Vorträge abgesehen

Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	Im Laufe der Zugehörigkeit zum Promotionskolleg sind 2 Vorträge zu halten: einen im Anfänger- und einen im Fortgeschrittenenformat
Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	Das Angebot ist durchgehend zu besuchen
Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung an Diskussionen, Halten der oben beschriebenen Vorträge



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Videotutorials und individuelle Schreibberatung der HNU-Bibliothek
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Timo Guter, timo.guter@hnu.de
Zugehörigkeit Hochschule	Hochschule Neu-Ulm (HNU)
Umfang in ECTS	0,5
Lernziele des Kurses	Sie können selbstständig nach Literatur recherchieren und die gefundenen Quellen mit Zitiersoftware (Zotero, EndNote) zitieren; Sie kennen die Feinheiten von Microsoft Word und den Prozess des wissenschaftlichen Schreibens.
Struktur des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	Virtuell, auf Wunsch auch vor Ort an der Hochschule Neu-Ulm
Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	Die Videotutorials decken die häufigsten Fragen ab; die individuelle Schreibberatung setzt auf die Inhalte der Videos auf.
Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	Nein
Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	Eher an den Beginn, wobei gegen Ende oft auch noch Zitier- und Word-Formatierungsfragen auftauchen und behandelt werden können
Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	Schauen Sie sich bei Fragen zunächst das jeweilige Videotutorial unter https://www.youtube.com/c/HNUBibliothek

	<p>an. Falls Ihre Fragen dadurch noch nicht geklärt werden konnten, vereinbaren wir gerne einen individuellen Schreibberatungstermin: https://hnu.de/schreibberatung</p>
--	---



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Advanced Paper Writing
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Prof. Dr. Heinz-Theo Wagner heinz-theo.wagner@hnu.de
Zugehörigkeit Hochschule	HNU
Umfang in ECTS	1
Kurstermine	17.3. / 31.3. / 14.4. / 5.5. / 6.6. / 30.6., jeweils von 9-12 Uhr Anmerkung: Das sind jeweils Blocktermine, bei denen wieder dynamisch bestimmt wird, was und wie lange davon gebraucht wird.
Lernziele des Kurses	Positionierung und Strukturierung von Einzelarbeiten wie Artikel und Konferenzbeiträge: Diskussion anhand der Arbeiten der Teilnehmenden Organisation einer Dissertation (Zeitplan, Dachthema, Vorgehensweise, Dach-Paper bei kumulativer Dissertation, Ressourcen: Diskussion der Dissertationsvorhaben der Teilnehmenden) Der wissenschaftliche Erkenntnisprozess – Was heißt das für die Gestaltung des eigenen Arbeitsprozesses und Struktur und Positionierung der eigenen Arbeit? Wie geht man mit wissenschaftlicher Präzision und praktischer Relevanz um?
Struktur des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	virtuell

Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	30/70
Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	Nein
Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	Ab 2. Semester und nach Besuch des Kurses Paper Reviewing, Writing, and Publishing
Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	Regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung an Diskussionen, Bereitstellung eigener Arbeiten zur Diskussion, Schriftliches Kommentieren von Arbeiten der jeweils anderen Teilnehmenden; Vorbereitung bereitgestellter Materialien



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Forschungsdatenmanagement
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Prof. Dr. Holger Timinger holger.timinger@haw-landshut.de
Zugehörigkeit Hochschule	HS Landshut
Umfang in ECTS	1
Lernziele des Kurses	Teilnehmende kennen die verschiedenen Aspekte des Forschungsdatenmanagements Teilnehmende können grundlegende Vorgehensweisen im Umgang mit Forschungsdaten in unterschiedlichen Phasen ihres Forschungsprozesses anwenden
Struktur des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	Präsenz
Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	Ca. 8/22
Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	Ja, wird im Kurs bekanntgegeben. Mit Erfolg abgelegt/Ohne Erfolg abgelegt
Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	
Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	U.a. einen eigenen FDM-Plan erarbeiten



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Projektmanagement für Forschung und Entwicklung
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Prof. Dr. Holger Timinger holger.timinger@haw-landshut.de
Zugehörigkeit Hochschule	HS Landshut
Umfang in ECTS	1
Lernziele des Kurses	Teilnehmende kennen grundlegende Begriffe, Methoden und Instrumente des Projektmanagements (PM) Teilnehmende wissen um die besonderen Herausforderungen beim PM (öffentlicher) Forschungsprojekte Teilnehmende können ihr Wissen auf (ihr eigenes) Forschungsprojekt anwenden
Struktur des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	Präsenz
Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	Ca. 8/22
Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	Ja, wird im Kurs bekanntgegeben. Mit Erfolg abgelegt/Ohne Erfolg abgelegt
Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	

Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	
--	--



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Forschungsanträge konzipieren und schreiben
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Prof. Dr. Bettina Williger bettina.williger@haw-landshut.de
Zugehörigkeit Hochschule	HS Landshut
Umfang in ECTS	1
Lernziele des Kurses	Teilnehmende kennen die wichtigsten Förderprogramme und Projektträger in der Hochschullandschaft Teilnehmende können für sie relevante Förderprogramme und Projektträger identifizieren Teilnehmende kennen die wichtigsten Bausteine eines Förderantrages
Struktur des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	Online
Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	Ca. 8/22
Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	Ja, wird im Kurs bekanntgegeben. Mit Erfolg abgelegt/Ohne Erfolg abgelegt
Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	

Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	
--	--



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Wissenschaftskommunikation
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Prof. Dr. Hannah Joerg hannah.joerg@haw-landshut.de
Zugehörigkeit Hochschule	HS Landshut
Umfang in ECTS	1
Lernziele des Kurses	Teilnehmende kennen die Grundlagen der Wissenschaftskommunikation Teilnehmende kennen verschiedene Zielgruppen und deren Anforderungen an wissenschaftliche Vorträge und Texte Teilnehmende können einen Pitch ihrer Forschung auf verschiedene Zielgruppen adaptieren
Struktur des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	Online und Präsenz
Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	Ca. 8/22
Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	Ja, wird im Kurs bekanntgegeben. Mit Erfolg abgelegt/Ohne Erfolg abgelegt
Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	

Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	
--	--



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Forschungsethik und Forschungsethikantrag
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Prof. Dr. Mechthild Wolff mechthild.wolff@haw-landshut.de
Zugehörigkeit Hochschule	HS Landshut
Umfang in ECTS	1
Lernziele des Kurses	Teilnehmende können forschungsethische Dilemmata ihrer Forschung analysieren und diskutieren Teilnehmende können forschungsethische Gefährdungsanalysen durch-führen und Präventionsmaßnahmen erarbeiten Teilnehmende wissen, welche Informationen und Unterlagen gegebenenfalls für die Antragsstellung des Ethikantrags nötig sind Teilnehmende kennen die Grundlagen zum Datenschutz in der Forschung
Struktur des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	Virtuell
Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	Ca. 8/22
Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	Ja, wird im Kurs bekanntgegeben. Mit Erfolg abgelegt/Ohne Erfolg abgelegt

Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	
Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	



**Abfragebogen für Kursleitende im Qualifizierungsprogramm des Promotionskollegs
Digitale Innovationen für die sich wandelnde Gesellschaft (DIWAG)**

Name des Modulkurses	Forschungsmethoden - Research Methods
Titel und Name der kursleitenden Person sowie E-Mail-Kontaktadresse	Prof. Dr. Gabriele M. Murry g.murry@oth-aw.de
Zugehörigkeit Hochschule	OTH Amberg-Weiden
Umfang in ECTS	1 ECTS
Lernziele des Kurses	<p>Die Lehrveranstaltung fokussiert sich auf die Vorstellung verschiedener Forschungsmethoden und die Selektion und Abstimmung eines geeigneten Forschungsansatzes für die jeweiligen Forschungsprojekte der Promotionsstudierenden. Im Rahmen des Kurses werden die Promotionsstudierenden angeleitet und übernehmen die detaillierte Weiterentwicklung und Ausarbeitung ihrer eigenen Forschungsmethode(n) und vertreten sowie diskutieren diese mit den anderen Teilnehmenden.</p> <p>Ziel ist es, die Promotionsstudierenden mit den Möglichkeiten der empirischen Forschung vertraut zu machen und ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Forschungsdesigns zu schärfen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit bietet den Promotionsstudierenden eine praxisorientierte Plattform, um ihre fachlichen Kenntnisse zu erweitern und gleichzeitig die Vorgehensweise und Methodik anderer Fachrichtungen kennen und reflektieren zu lernen. Durch diesen integrativen Ansatz sollen sowohl die fachlichen als auch die methodischen Kompetenzen der Teilnehmenden gefördert</p>

	werden, um sie optimal auf gegenwärtige und zukünftige wissenschaftliche, forschende Herausforderungen vorzubereiten.
Struktur des Moduls (Präsenz / virtuell, hybrid)	Virtuell, online Sprache: Deutsch/Englisch
Wie ist die Aufteilung zwischen gemeinsamer Lernzeit und Selbstlernzeit?	Da es sich um die individuellen Forschungsvorhaben der Promovierenden handelt, sind keine gemeinsamen Lernzeiten außerhalb der online Veranstaltungen nötig.
Ist am Ende des Moduls ein Leistungsnachweis vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?	<ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Ausarbeitung des eigenen Forschungsdesigns (max. 10 Seiten) • Präsentation des eigenen Forschungsdesigns (auf max. 10 Folien)
Richtet sich das Angebot an eine bestimmte Phase innerhalb der Promotion (z.B. eher an den Beginn etc.)?	Dieses Modul eignet sich für die Belegung zu Beginn/Mitte der Promotion.
Erwartungen an die Teilnehmenden für den Verlauf des Moduls	Entwicklung des Forschungsdesigns während des Semesters